

Blick achteraus in den Mai 2025

Ein besonderer Geburtstag

"Heute kann es regnen, stürmen oder schneien..." , wer kennt nicht dieses Kinderlied zum Geburtstag? Wenn es sich jedoch um einen wirklich besonderen Geburtstag handelt, dann wartet auch der Wettergott mit etwas Besonderem auf, wie am Ende der ersten Mai-Woche: Strahlenden Sonnenschein und fröhlsommerliche Temperaturen hielt er bereit für den 105. Geburtstag von Edith Schulz.



Edith, die sich, wann immer das Wetter es zulässt, gerne bei Britt's Bütchen am Yachthafen aufhält und auf den Hafen und die Förde schaut, hatte zur Geburtstagsfeier geladen. Und so fanden sich folgerichtig bei bestem Wetter auch mehr als 50 geladene Gäste an der Mole bei Britt ein, um Edith zu diesem außergewöhnlichen Geburtstag zu gratulieren. Dazu gehörten auch die Sängerinnen und Sänger unseres Shantychors, die gemeinsam mit Akkordeonspieler Viktor die Feier musikalisch begleiteten.



Dominik, Mitglied des geschäftsführenden OSL- Vorstands, überbrachte einen schönen Blumenstrauß, garniert mit den allerbesten Glückwünschen des Vereins. Edith ist bereits seit einigen Jahren begeisterter Fan unseres Chores, sie verpasst nach Möglichkeit keinen Auftritt.

Um ihren "Groupie-Status" zu manifestieren, ist sie im Sommer 2024 in unseren Verein eingetreten, und so ist sie heute unser viertjüngstes und gleichzeitig unser ältestes Mitglied!



Weiterhin alles Gute, liebe Edith!

Skippertreffen

Unterkühltes Skippertreffen? Mitnichten! Nach längerer Zeit haben wir unseren monatlichen Skipperabend mal wieder mit einem Fachvortrag veredelt. Jetzt, zu Beginn der Saison, bei frischen Winden und noch frischerem Wasser immer ein Thema: Wie begegnet man den Gefahren und Folgen bei Unterkühlung an Bord, z.B. nach Stürzen ins kalte Wasser?



Als Referentin konnten wir dafür Franziska Krause gewinnen, die bei der Well Sailing Segel- und Motorbootschule Neu-stadt das Sicherheitstraining verantwortet. Zudem ist Franzi beruflich als medizinische Fachkraft in der Notaufnahme des UKSH tätig. Und so konnte sie die 18 anwesenden Freundinnen und Freunde unseres Skipptertreffens mit vielen interessanten und wichtigen Informationen rund um das Thema versorgen. Wer weiß zum Beispiel, dass und warum man "durchgekühlte Überbordgeher" nicht senkrecht, sondern nach Möglichkeit waagerecht wieder an Bord hieven sollte - oder dass man sogar ohne Schutzzug länger als 6 Stunden in 10 Grad kaltem Wasser überleben kann (sofern man eine Rettungsweste trägt und nicht untergegangen ist)?



Apropos Rettungsweste: Zum Ende ihres Vortrages demonstrierte Franziska an Claudia, wie es sich am lebenden Objekt anfühlt, wenn einem direkt um den Kragen eine Rettungsweste "explodiert" ...